

PRESSETEXT

Slow Trails in Kärnten: Wege, die inspirieren – die neue Art des Wanderns

Menschen lieben es, an und in der Nähe von Seeufern zu promenieren. Die räumliche Weite, die durch die Wasseroberfläche entsteht, am Horizont die Bergkulisse, die sich in unterschiedlichen Höhen und Formen präsentiert, das sanfte Plätschern der Wellen, der Duft von Fauna und Flora: Diese Kombination schafft eine zugleich entspannende und inspirierende Atmosphäre. Die neuen Slow Trails in Sichtweite von sechs der schönsten Kärntner Seen sind ein Entschleunigungs-Programm, das den Kopf frei macht, die Seele und den Geist beflügelt und nachhaltig die Gelassenheit fördert.

Weg vom Alltagsstress, hinein in eine Landschaft, die Ruhe ausstrahlt, beruhigt und gleichzeitig auch anregend ist. Hinter den neuen Slow Trails steht ein Gemeinschaftsprojekt der Kooperationsgruppe „Urlaub am See“ der fünf Kärntner Seendestinationen Millstätter See, Region Villach - Faaker See - Ossiacher See, Wörthersee, Klopeiner See und der Region Nassfeld – Pressegger See – Lesachtal - Weissensee. Slow Trails sind die perfekten Beispiele für die Einzigartigkeit der Kärntner Berg- und Seen-Landschaft. Slow Trails sind entspannte Wege ohne Stress und ganz im Sinne der klassischen „Sommerfrische“, maximal zehn Kilometer lang und mit nicht mehr als 300 Höhenmetern. Auf keinem ist man länger als drei Stunden unterwegs. Baden geht dabei überall – ob mit einer erfrischenden Abkühlung für die Waden im prickelnden Nass der Seen oder gar Barfuß über weiche Moospolster beim Waldbaden.

Stille Bergeen und sagenhafte Moorlandschaften

Einer der beiden Slow Trails am **Millstätter See** hat eine lange Tradition als Weg mit besonderen Qualitäten. Der 2,6 km lange Ausflug durch das geheimnisvolle Mirmock-Moor, das auch Heimat der Sage vom Mirmock-Riesen und dessen unglücklicher Liebe zu einer Fischertochter ist, endet oben am Mirmock. Seit Generationen zieht es die Einheimischen hinauf auf den Berg zu faszinierenden Aussichten und romantischen Sonnenuntergängen, zur Zeit zu zweit. Auch auf dem zweiten Weg, dem Zwergsee Slow Trail sind die Berührungen zwischen See und Bergen zum Greifen nah. Er führt durch schattenspendende Kastanien- und Kiefernwälder, inmitten derer an schönster Stelle eine Waldbühne den Blick auf die Jugendstilvillen am Seeufer öffnet.

Der Slow Trail am **Wörthersee** bietet nicht nur ein intensives Kennenlernen des berühmten Sees und der benachbarten Bergwelt. Er bietet auf 6,7 km Länge mit der Römerschlucht, dem einsamen Forstsee und der Veldener Aussicht einen idealen Logenplatz mit Blick in die gleichnamige Bucht. Zudem ist er ideal mit der Schifffahrt am Wörthersee zu kombinieren. Einen der schönsten Aussichtsplätze Südkärntens hat der Slow Trail am **Klopeiner See** zu bieten. Der 3,5 km lange Weg führt vom Westufer sanft hinauf zum Kitzelberg und hat eine neue, eindrucksvolle Aussichtsplattform zum Ziel. Ein außergewöhnliches Kultur- und Naturerlebnis bietet der Slow Trail am **Ossiacher See** - man wandert durch mystische Moorlandschaften, vorbei an unberührten Uferpassagen und begleitet vom Blick auf den bewaldeten Bergzug der Ossiacher Tauern und der Gerlitzen Alpe. Der Weg führt ab dem Domenig Steinhaus entlang der Uferpromenade und weiter ins Bleistätter Moor, welches derzeit im Rahmen eines umfassenden Ökoproyektes geflutet wird, bis nach Ossiach. Alternativ ist die Variante des Slow Trails nach Ossiach in Kombination mit der Ossiacher See Schifffahrt möglich.

Auch der **Weissensee**, berühmt für seine fjordartige Landschaft und zudem als einziger See Kärntens ohne Umfahrungsstraße, bietet ein perfektes Slow Trail Szenario. Auf 7,7 km führt und verführt der Uferweg mit einsamen Buchten und Ruheplätzen, begleitet von der Kulisse der stolzen Lienzer Dolomiten. Er ist wahlweise von Neusach/Techendorf zum Ostufer oder in umgekehrter Richtung zu begehen und mit dem umweltfreundlichen Linienschiff „MS Alpenperle“ kombinierbar.

Durch den zweitgrößten Schilfgürtel Österreichs führt der 5,8 km lange Slow Trail am **Pressegger See**, eingerahmt von den Gailtaler- und Karnischen Alpen. Aufmerksame Wanderer entdecken hier in der einzigartigen Vegetation mit bis zu drei Meter hohem Schilf, Teichrosen und Tannenwedeln seltene Exemplare aus Flora und Fauna, wie etwa die gelbgrüne Orchideenart „Glanzstendel“ oder besondere Libellen-Arten. Die Slow Trails am Weissensee und Pressegger See werden im Laufe des Sommers fertig gestellt.

Weitere Slow Trails in Planung

Insgesamt 16 Slow Trails, die ein neues Wandererlebnis schaffen, das sich in vielerlei Hinsicht vom „normalen“ Wandern abhebt, sind in den teilnehmenden Destinationen geplant. Sechs Wege wurden bereits realisiert. Sie sind für den Besucher gut sichtbar mit einheitlichen Elementen gekennzeichnet. Unterwegs sorgen Sitzbänke, Plattformen oder Hängematten im gleichen Designstil für verlockende Unterbrechungen. Schließlich steht auf den Slow Trails die Entspannung und Entschleunigung im Vordergrund.

Informationen zu den einzelnen Slow Trails erhalten Urlauber auf den jeweiligen Homepages der Regionen sowie unter: <https://www.kaernten.at/wandern/slow-trails/>

5.117 Zeichen

In unserem Presseportal finden Sie unter <https://www.fufda.de/uas-bildarchiv> passendes Bildmaterial zum kostenlosen Download.

Buchungskontakt

Millstätter See Tourismus GmbH
Kaiser-Franz-Josef-Str. 49
A-9872 Millstatt am See
T +43(0)4766 370012
presse@millstaettersee.at
www.millstaettersee.com

Pressekontakt

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR
Leonie Stolz Birgit Koller-Hartl
Wimmelsweg 10 Waltrichstr. 7
D-22303 Hamburg D-82069 Hohenschäftlam
T: 040 / 50681694 08178 / 9981211
ls@fufda.de bkh@fufda.de
www.feuerundflamme-dieagentur.de